



Siezenheimer Pfarrblatt Pfingsten 2021



**Motorrad / Roller
Segnung
Siezenheim**

Brief von Pfarrer und Diakonen



„Liebe, die über alle Grenzen hinausreicht, ist die Grundlage dessen, was wir in jeder Stadt und in jedem Land ‚soziale Freundschaft‘ nennen.“ (Papst Franziskus)

Liebe Mitchristen und Mitchristinnen der Pfarre Siezenheim!

Können Sie sich eine Tonne Lebensmittel vorstellen? – Eine unglaubliche Menge! Und dann stellen Sie sich einmal **100 Tonnen** Lebensmittel vor ...! Genau diese Menge von über 100 Tonnen Lebensmittel konnten unsere engagierten HelferInnen vom „VinziTisch“ allein in einem Jahr vor der Vernichtung retten und an Bedürftige weitergeben. All das sind Lebensmittel kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeit, also noch innerhalb der Haltbarkeit.

Die Initiative ging von Diakon Lorenz Erlbacher in der Pfarre Großgmain und Wals aus. In einem 14-tägigen Rhythmus werden heute von Diakone Alfred Thalmeiner und zusammen mit den ehrenamtlichen HelferInnen die Lebensmittel an über 100 Haushalte in den Pfarren Siezenheim, Wals, Walserfeld, St. Vitalis, Großgmain und Unken verteilt.

Da steckt so unglaublich viel Idealismus und zeitliches und finanzielles Engagement dahinter. Darüber kann ich mich als Pfarrer nur freuen!

Zweite große Freude: Das Geld für ein Siezen-



Brief von Pfarrer und Diakonen

heimer Haus im kroatischen Petrinja ist beisammen, an „Bauern helfen Bauern“ übergeben worden und wird so bald als möglich aufgestellt! Ich bin so froh, dass mein Aufruf im letzten Pfarrblatt gehört worden ist. Diese Menschen haben innerhalb von 30 Jahren zum zweiten Mal alles verloren: das erste Mal durch den Krieg und das zweite Mal durch das Erdbeben. Stehen geblieben ist das Holzkreuz aus Siezenheim – damals angefertigt von unserem Tischlermeister Gottfried Tacer; es befindet sich an einer Kapelle aus Holz, die das Erdbeben überstanden hat. Mittlerweile steht mit Eurer Hilfe bald wieder ein Siezenheimer Holzhaus. Ein zweites Holzhaus wird es aufgrund einer privaten Initiative aus Siezenheim geben. Einfach schön! Sobald ich kann, werde ich mit Doraja Eberle nach Kroatien fahren, um die Menschen zu besuchen, ihnen Mut zu machen und viele „alte Freunde“ von vor über dreißig Jahren wieder zu sehen. Allen HelferInnen ein großes Vergelt's Gott!

Ganz bewusst habe ich das Zitat von Papst Franziskus von der „sozialen Freundschaft“ über mein Vorwort gestellt, denn genau um diese Freundschaft geht es bei unserem Blick über die Grenzen der eigenen Familie, über die Grenzen der eigenen Heimat und des eigenen Landes hinaus. Und was das alles mit Pfingsten zu tun hat? Sehr viel! Denn ich erkenne in diesem selbstlosen

Brief von Pfarrer und Diakonen



Helpen das Wirken des Heiligen Geistes in Menschen, die nicht nur für sich leben, sondern sich auch motivieren lassen zu dem, was man Nächstenliebe oder schlicht und einfach „(soziale) Freundschaft“ nennen kann. Ich bin ganz fest davon überzeugt, dass das ein Same ist, der nicht nur in den Bedürftigen, sondern auch in ihren Helfern und Helferinnen reiche Frucht trägt, nämlich die Freude. Das ist unser eigentliches „Lebensmittel“, die Freude. So sagt es wenigstens der heilige Augustinus, dass der Mensch von dem lebt, worüber er sich freut.

Ihr Pfarrer Prälat Dr. Johann Reißmeier



mit Diakonen Albert Hötzer und Alfred Thalmeiner



Palmmarkt

Auch die Veranstalter des Palmmarktes mussten in diesem Jahr kreativ sein. Um den Covid-Schutzbestimmungen zu entsprechen, wurde der Markt ins Freie verlegt, wo die Maskenpflicht und genügend große Abstände für entsprechende Sicherheit sorgten. Für das kulinarische Angebot sorgte die junge Frauenrunde mit Christa Donaldson, die Vorbereitung der Palmbuschen, Türkränze etc. erfolgte durch die Frauenrunde unter Andrea Rabl. Sie sorgten auch für einen raschen Verkauf der angebotenen Artikel. Auch Abgeordnete zum Bundesrat Dr. Andrea Eder-Gitschthaler ehrte den Palmmarkt mit ihrer Anwesenheit.





Palmweihe:



Zur Palmweihe hatten sich am neuen Friedhof viele eingefunden. Musste dieses Fest im letzten Jahr entfallen, so war in diesem Jahr die Teilnahme trotz

Abstandsregelung und Maskenpflicht sehr groß. Die Pfarre setzte damit im österlichen Festreigen ein kräftiges Zeichen des Neubeginns für die von allen sehnlich erwartete Zeit nach der Pandemie.



Haussammlung 2021

01. Juni – 09. Juli 2021

Leider konnte im März die Caritas Haussammlung auf Grund der Corona-Situation nicht stattfinden. Die Haussammlung findet ausnahmsweise im Juni 2021 statt!

Gerade jetzt benötigen immer mehr Menschen Hilfe und Unterstützung von Caritas und Pfarre.

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.

Die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. In der gesamten

Erzdiözese Salzburg ist die Caritas nahe bei den Menschen.

Ihr Beitrag macht Hilfe möglich.

In der Corona-Krise hat sich gezeigt: Not kann jede und jeden treffen, von heute auf morgen. Kinder, ältere Menschen, alleinerziehende Mütter und Väter sowie Menschen mit Behinderung sind am stärksten betroffen. Ihnen hilft die Caritas mit Ihren Spenden – zum Beispiel mit Lebensmittelpaketen, Gutscheinen oder finanzieller Unterstützung aus dem Solidaritätsfonds. Alleinerziehende unterstützen wir mit Zuschüssen zu Miet-, Strom- und Heizkosten sowie beim Kauf von Schulmaterialien. Kindern, Mindestpensionistinnen und -pensionisten können wir mit Zuzahlungen zu medizinischen Bedarfen helfen.

Spenden sind dringend nötig.

Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2021!

40% der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre.

Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie keine Bedenken sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt.

60% der Spenden werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region zu unterstützen.



Kirchweih- sonntag

„Es waren nur 20 Sekunden, aber die haben genügt, ein Gebiet völlig zu verwüsten, das in

seiner Ausdehnung der Fläche zwischen Hallein und Bischofshofen entspricht. In diesem Gebiet wurden 90 Prozent aller Gebäude zerstört. Es ist alles kaputt, Kirche, Gemeindeamt, Arztpraxis, Häuser. Die Menschen wohnen zum Teil in Containern oder ihren Autos. Viele haben das Gebiet um Petrinja verlassen und werden wohl nicht mehr zurückkehren. Die schöne alte Barockstadt Petrinja ist völlig kaputt“, schilderte Doraja Eberle die Situation nach dem Erdbeben vom 29. Dezember 2020 in Mittelkroatien mit dramatischen Worten. Sie schilderte ihre Begegnungen, das Zusammentreffen mit alten Bekannten, denen nach den jugoslawischen Sezessionskriegen geholfen wurde und die nun wieder alles verloren haben. 1271 Häuser hat die Aktion „Bauern helfen Bauern“, deren Schirmherrin Doraja Eberle ist, bisher gebaut. 12 Häuser konnten nach dem Erdbeben schon wieder bereitgestellt werden. Es war eine Initiative der Pfarre Siezenheim, die der Aktion „Bauern helfen Bauern“ von Anfang an verbunden ist, auch dieses Mal wieder zu helfen.



Rückblick

Ein Aufruf hat schließlich 7.800 Euro an Spenden erbracht, so viel kostet ein Holzhaus. Am 18. April, das war der Kirchweihsonntag, war Doraja Eberle, gerade aus Kroatien zurückgekehrt, nach Siezenheim gekommen, um den Scheck symbolisch entgegenzunehmen.

Wir möchten uns bei allen Spendern und Spenderinnen, bei den Vereinen im Besonderen bei SKUSI mit Obmann Herman Göschl, bei der Frauenrunde mit Obfrau Andrea Rabl, beim Union Sportclub unter Obfrau Daniela Gruber, bei den Loiger Schnalzern mit Obmann Patrik Sturm, bei der Krampuspaß mit Obmann Bernhard Schwarzenberger, dem Musikverein unter Obmann Günther Joos und der Kameradschaft Siezenheim mit Obmann Bernd Huber, sowie der Raiffeisenbank Siezenheim vertreten durch Herrn Direktor Gerhard Huemer, unserer Gemeinde Wals-Siezenheim vertreten durch unseren Herrn Bürgermeister Joachim Maislinger und auch großzügigen privaten Spendern sehr herzlich für Ihre Spenden danken.

Ein herzliches "Vergelt's Gott".

MEDIENINHABER, Herausgeber:
Eb. Pfarramt Siezenheim, Dorfstraße 30, 5072 Siezenheim
Tel: 0662 8047 / 8238-10 od. 0676/8746-5072
Redaktion: Ute Huber, E-mail: huber.ute@gmx.at

Offizial Prälat Dr. Johann Reißmeier,

E-mail: pfarre.siezenheim@pfarre.kirche.net Diakon Albert Hötzer,

Homepage: www.pfarre-siezenheim.at

Fotos: Bernd Huber, Theresa Bilobradek, Hannes Crepez, Johann Reifenberger

Titelfoto: Motorradsegnung Johann Reifberger

Rückseite: Scheckübergabe der Vereine an Doraja Eberle



Mai

Pfingstsonntag: So 23.05. 10.00 Uhr
Firmung durch Official Prälat
Dr. Johann Reißmeier
09.30 Uhr Zusammenkunft bei der
Feuerwehr
10.00 Uhr Festgottesdienst

Pfingstmontag: Mo 24.05. 10.00 Uhr
Firmung durch Official Prälat
Dr. Johann Reißmeier
09.30 Uhr Zusammenkunft bei der
Feuerwehr
10.00 Uhr Festgottesdienst

Schnalzermesse: Sa, 29.05.
18.00 Uhr Gottesdienst der
Schnalzergruppe Loig bei
der Schnalzerkapelle
Keine Abendmesse in Siezenheim!

Juni

Fronleichnam: Do. 03.06.

08.00 Uhr Festgottesdienst
Anschließend: Fahrt per Auto und Pferdekutsche mit
dem Allerheiligsten durch den Ort. Wie schon vergan-
genes Jahr werden wir wieder 10 Stationen halten.
Nähere Informationen folgen: Schaukasten/
Homepage/ Soziale Medien.



*** Aktuelles Kirchenleben***

August

Maria Himmelfahrt : Do 04.08 09.00Uhr
Festgottesdienst mit
Kräuterweihe

September

Nachtwallfahrt nach Maria Kirchentäl:

Sa. 04.09 02:15 Uhr Abmarsch vom Pfarrhof
Parkplatz
 09:00 Uhr Abmarsch vom Gasthaus
Luftenstein
 10:30 Uhr Bittgottesdienst in Maria
Kirchentäl
Keine Abendmesse in Siezenheim!

Anmeldung in der Pfarre Tel.: 0662 8047-8238-10

Patroziniumsfeier: So. 12.09 9.00 Uhr
Heilige Messe

*** Vorschau ***

So. 26.09. Erntedank

